

SCHÖNENBUCH



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 10/2022

2

Agenda und
Öffnungszeiten

3

Editorial

4-5

Aus dem Gemeinderat / Aus
der Verwaltung

6-7

Jungbürgerfeier

8-9

Seniorenausflug

10-12

Primarschule

13-15

Kirchliches Leben in Schönen-
buch

16

Musikschule

17-22

Vereine

23-34

Bekanntmachungen

35

Adressen und Veranstaltungen



Gemeinderat

Amtszeit 2020 - 2024

Gemeindepräsident

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

Gemeinderat, Vizepräsident

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

076 576 95 80

Gemeinderätin

Gina Schäuble

Neumattweg 35

076 331 41 24

Gemeinderätin

Cornelia Voggensperger

Baselstrasse 3

076 219 68 14

Gemeinderätin

Tanja Stoehr-Eichenberger

Frostweg 3

076 399 57 57

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Lernender

Sascha Lüthi

061 485 93 35

s.luethi@schoenenbuch.ch

Entsorgungskalender 2022

Kehrrihtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 17. Oktober 2022

Bioabfuhr:

1. April – 30. November jeden

Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech,
Altöl und Altpapier an der Sam-
melstelle:

Montag bis Samstag, 7–20 Uhr,
Sonntag keine Abgabe.

Nächste

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 8. Dezember 2022

Inseratepreise

¹/₁₆-Seite, 44,25x60 mm, 30.–

¹/₈-Seite, 93,5x84 mm, 40.–

¹/₄-Seite, 93,5x128 mm, 50.–

¹/₃-Seite, 192x84 mm, 90.–

¹/₂-Seite, 192x128 mm, 120.–

¹/₁-Seite, 192x260,5 mm, 200.–

¹/₁-Seite, letzte Umschlagseite,
192x260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos

Inland: CHF 70.– / Jahr

Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2022

Ausgabe 11/2022 28.10.2022

Ausgabe 12/2022 25.11.2022

jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilung 2022

Ausgabe 11/2022 05.11.2022

Ausgabe 12/2022 03.12.2022

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Schönenbuch

11 Ausgaben, erscheint monat-
lich (ausgenommen Juli)

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Schalterstunden

9–11.30/13.30–17.00 Uhr

9–11.30/13.30–18.00 Uhr

keine Schalterstunden

9–11.30/13.30–17.00 Uhr

9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Skaterplatz

Montag bis Freitag

8–12/14–20 Uhr

Samstag

9–12/14–19 Uhr

Sonntag

15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag,
Betttag, Weihnachtstag.

Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab
18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:

06.00–19.00 Uhr

Telefon

061 481 60 80

Fax

061 481 60 81

Kantonspolizeiposten Allschwil

Montag bis Freitag

9–17 Uhr

Samstag und Sonntag

geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag

geschlossen

Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag

15.00 – 18.00 Uhr

Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 12.00 Uhr

Schulferien

siehe Anschlag Bibliothek oder
www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER

8–12/14–20.30 Uhr

Montag bis Samstag SOMMER

8–12/14–21.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag,
Betttag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des
Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, neue Jugendriege

18.00–19.30 Uhr, ganzer Platz

Dienstag, Männerriege

20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz

Donnerstag, Mädchenriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Freitag, Jugendriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:

061 481 16 04 oder 076 576 95 80

H. und Chr. Sütterlin:

061 482 22 82 oder 079 475 86 35

I. Röthlisberger

061 481 74 87 oder 079 912 74 86

Datum

Zuständig

03.10.2022 – 09.10.2022

Helene Sütterlin

10.10.2022 – 16.10.2022

Rolf Roth

17.10.2022 – 23.10.2022

Iris Röthlisberger

24.10.2022 – 30.10.2022

Helene Sütterlin

31.10.2022 – 06.11.2022

Iris Röthlisberger

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch

Letzten Sonntag war ich mit einer Freundin und unseren Kindern an einem Schwiizergoofe Konzert. Das sind Kinder welche für Kinder Musik machen, es gibt auch Schwiizergoofe Geschichten und sie machen auch jetzt gerade den Werbesong für eine Sammelaktion.

Beim Konzert werden die Lieder um eine Geschichte herum gebaut, dieses Jahr ging es um Zeit, Zeit die einem davonrennt, Zeit die einem noch bleibt, Zeit um noch kurz etwas schnell zu erledigen immer diese Zeit und trotzdem keine Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

In der Geschichte fand ich sehr viel Wahrheit und Parallelen zu unserem Alltag. Man muss immer erreichbar sein, keine Zeit verschwenden um sich zurück zu melden, dies wird schliesslich verlangt, immer muss alles sofort erledigt werden, man muss arbeiten und für die Kinder zu Hause sein, keine Zeit um einfach mal nur zu sein. In allen Sozialmedia Netzwerken will man sich mitteilen oder sucht Bestätigung. Ist es manchmal nicht alles zu schnelllebig und zu viel?

Sollten wir die Welt nicht öfters mal mit Kinderaugen sehen? Einfach mal chillen, eine verrückte Idee haben, Träume verwirklichen und vielleicht auch mal eine Pyjama Party machen? Lasst mal das Auto stehen und geht zu Fuss, schon sieht die Welt anders aus. Schaltet das Natel für einen längeren Moment aus und genießt die Ruhe, habt Träume, Freude an kleinen Dingen, macht einen langen Spaziergang und saugt die Natur auf und lasst euch treiben. Und sollte dies alles nicht helfen, geht an ein Schwiizergoofe Konzert. ;o)

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen entschleunigten Herbst, Ruhe und schöne Momente mit euren Liebsten.

Tanja Stoehr
Gemeinderätin

Im Monat September 2022 hat der Gemeinderat in drei Sitzungen unter anderem:

- die erste Lesung zum Budget für das Jahr 2023 abgehalten;
- drei Baugesuche auf Zonenkonformität geprüft;
- ein Kanalisationsgesuch geprüft und genehmigt;
- den Grundsatzentscheid gefällt, dass Wärmepumpen bis zu einer Grösse von 2 m³ vor kommunalen Baulinien errichtet werden dürfen;
- beschlossen, dass zukünftig für Personentransporte unter der Organisation der Einwohnergemeinde (u.a. Seniorenausflug, Jungbürgerfeier etc.) ausschliesslich Schweizer Unternehmen mit Sitz in der Schweiz berücksichtigt werden;
- die Arbeiten für die Sanierung der Wasserleitung und Strassenbau in der Rebgartenstrasse an die folgenden Firmen vergeben:
 - Baumeisterarbeiten: Albin Borer AG, Erschwil
 - Rohrverlegearbeiten: Hinni AG Biel-Benken
 - Berstlining-Arbeiten: TPS Trenchless Piping Systems AG, Heldswil

Die Arbeiten werden im November 2022, unter der Leitung des Ingenieurbüros A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, ausgeführt.

Resultate Ersatzwahl Wahlbüro vom 25. September 2022

Lukas Gall ist bei der Ersatzwahl in das Wahlbüro mit 268 Stimmen gewählt worden.

Die Zahl der gültigen Stimmen lag bei 457 und das absolute Mehr bei 230.

Badewasser aus privaten Pools umweltgerecht entsorgen

Gegen Ende des Sommers und mit dem Wetterwechsel werden viele Pools wieder abgebaut und das Badewasser muss entsorgt werden. Um Umweltschäden zu vermeiden, müssen einige Regeln beachtet werden.

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten, muss Poolwasser chemisch behandelt werden. Chlorpräparate und Produkte gegen Algenwachstum sorgen für einen ungetrübten Badespass. Diese Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und führen bereits in sehr tiefen Konzentrationen zu Umweltschäden. Insbesondere bei kleinen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) können diese Substanzen aufgrund der Hemmung der biologischen Aktivität auch die Reinigungsleistung der ARA reduzieren.

Im Idealfall lässt man das Badewasser vor der Entsorgung und nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. So verlieren die Chemikalien langsam an Wirksamkeit und werden unschädlicher. Poolwasser mit einer Restkonzentration an chemischen Produkten muss langsam in die Schmutzwasserkanalisation gepumpt und auf eine ARA abgeleitet werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht jeder Schacht in eine Schmutzwasserkanalisation führt. Sogenannte Sauberwasserschächte führen direkt in den nächsten Bach und dürfen nicht für die Entsorgung von Poolwasser genutzt werden. Die Entleerung des Pools darf nur bei trockenem Wetter erfolgen, so dass es nicht zu einer hydraulischen Überlastung der Kanalisationsleitung kommen kann.

Sofern das Poolwasser nicht mit Chemikalien behandelt worden ist, kann das Wasser am Ende der Badesaison bedenkenlos zur Bewässerung des Gartens genutzt werden.

Meldepflicht für kleine Wärmepumpen im Aussenbereich

Seit 1. Juli 2022 unterstehen gemäss kantonaler Verordnung zum

Raumplanungs- und Baugesetz aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpen bis zu einem Volumen von 2 m³ nicht der Baubewilligungspflicht aber einer Meldepflicht. Das Meldeformular ist dem Bauinspektorat 30 Tage vor Baubeginn einzureichen (das Meldeformular kann auf der Homepage des Kantons Basel-Landschaft www.bl.ch online ausgefüllt werden).

Bitte beachten: besteht die Anlage aus mehreren Wärmepumpen, so errechnet sich die Grössenbeschränkung von 2 m³ aus der Summe der einzelnen Anlagen, pro Gebäude.

Gegenüber den benachbarten Grundstücken ist ein Grenzabstand von 2.00 m einzuhalten. Falls dieses Mass unterschritten werden soll, ist die schriftliche Zustimmung des betreffenden Grundeigentümers erforderlich. Soll die Wärmepumpe zwischen Bau- und Strassenlinie erstellt werden, ist die schriftliche Genehmigung des Strasseneigentümers (Gemeinde oder Kanton) einzuholen. In jedem Fall ist der Meldung ein Lärmschutznachweis beizulegen, der die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften bestätigt. Eine Baubewilligungspflicht besteht für Wärmepumpen ausserhalb von Bauzonen, in Kern-, Orts- und Denkmalschutzzonen sowie an Kultur- oder Naturdenkmälern von kantonaler oder nationaler Bedeutung (A-Objekte) oder die unmittelbar in der Umgebung eines geschützten Kulturdenkmals aufgestellt werden sollen. Unter der unmittelbaren Umgebung versteht man die direkt an das Grundstück des Kulturdenkmals angrenzenden Nachbarparzellen (§ 9 Denkmal- und Heimatschutzgesetz, SGS 791).

Todesfall

- am 23.09.2022 ist Monika Lilli Zimmermann-Bühler verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.



Internet-kriminalität



Das Internet: unendliche Weiten – aber auch sehr gefährlich!

Das Internet bietet schier unendliche Möglichkeiten: Man kann Kontakte pflegen und neue Bekanntschaften schliessen, Einkäufe tätigen und Reisen buchen, Informationen finden und Bankgeschäfte erledigen. Wer nicht aufpasst und alles glaubt, was im Internet behauptet wird, kann allerdings schnell zum Opfer werden – finanziell und persönlich. Mit gesundem Misstrauen und ein paar technischen Hilfsmitteln lassen sich viele böse Überraschungen vermeiden.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. September 2022

Mittwoch, 14. September 2022, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Schönenbuch, Zollstrasse 5, 4124 Schönenbuch

Vorsitz:	Gemeindepräsident André Knubel
Protokoll:	Kaufmann in Ausbildung Sascha Lüthi Gemeindeverwalter Marcel Friederich
Stimmenzähler:	Géraldine Leuenberger (Präsidentin Wahlbüro) Edith Eichenberger (Mitglied Wahlbüro)
Versammlungsteilnehmer	34 Personen (inkl. Gemeinderat & Verwaltung)
Anzahl Stimmberechtigte:	31 Personen

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 14. September 2022 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokollgenehmigung
://: *Das Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.*
2. Gesamtrevision Bau- und Strassenlinien inkl. Mutation zum Strassenentzplan
://: *Die Gesamtrevision Bau- und Strassenlinien (Pläne 1-3) inkl. Mutation zum Strassennetzplan wird einstimmig genehmigt.*

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

**Gemeinde Schönenbuch
Revision Bau- und Strassenlinien
öffentliche Planauflage**

Die Gemeindeversammlung hat am Mittwoch, 14. Juni 2022 die Revision der Bau- und Strassenlinien beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegen folgende Unterlagen vom Freitag, 21. Oktober bis Samstag, 19. November 2022 auf der Gemeindeverwaltung Schönenbuch öffentlich auf:

- Revision Bau- und Strassenlinien, Plan 1
- Revision Bau- und Strassenlinien, Plan 2
- Revision Bau- und Strassenlinien, Plan 3

Hinweisend liegen zudem folgende Unterlagen zur Einsicht auf:

- Konzept zur Erfassung von Bau- und Strassenlinien
- Planungsbericht
- Stellungnahme Vorprüfungsbericht
- Mitwirkungsbericht

Die Unterlagen können während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten und auf der Homepage www.schoenenbuch.ch eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat, Neuweilerstrasse 10, 4124 Schönenbuch einzureichen.

DER GEMEINDERAT

Jungbürgerfeier vom 2. September 2022

Als Feier zur Aufnahme in den Kreis der Stimmberechtigten hat der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Verwaltung und des Bürgerrates einen spannenden und amüsanten Abend mit den Jungbürger*innen verbracht.

Nach einem Apéro im Volta Bräu wurde es richtig spannend: Die Jungbürger*innen bestritten zusammen als Gruppe einen Room Escape. In verschiedenen Räumen mussten sie sich durch Rätsel kämpfen, um schlussendlich den Ausgang zu erreichen. Dabei war viel Geschick erforderlich. Als krönender Abschluss und verdiente Stärkung assen wir zusammen im ZicZac Allschwil Abendessen. Es gab reichlich zu essen mit einem grosszügigen Nachtisch.

Im Namen des Gemeinde- und Bürgerrats bedanken wir uns bei den Jungbürger*innen für die Teilnahme.

Im 2022 werden resp. wurden folgende Personen volljährig:

Bachmann Jonas, Baumeler Sandrine, Bubendorf Nino, Chapatte Dean, de Jesus Golovattei Caio, Dimba-Libelo Schiphra, Fehr Joana, Gely Tim, Massimo Jenny, Kaiser Marc, Langer Ricco, Lince Amely, Morgen Thibaut, Müller Samuel, Oanes Ferrin Mario, Schaufelberger Nils, van Eeden Nina, Voggensperger Til

Sascha Lüthi, Lernender KV





Seniorenausflug vom 15. September 2022

Mitglieder des Gemeinderats, der Kirchgemeinde und des Bürgerrats haben zusammen mit den Senior*innen einen schönen Tag verbracht. Mehrere Cars beförderten uns nach Kilchberg, wo wir gemeinsam der Geschichte der Schokoladenherstellung in der Lindt Schokoladenfabrik auf den Grund gehen konnten. Natürlich gab es auch einiges zum Probieren.

Nach einer kleinen Cafépause führte es uns weiter ins Restaurant Sedartis in Thalwil mit köstlichem Mittagessen inkl. Vorspeise und Dessert.

Auch wenn das Wetter nicht immer ganz mitspielte, konnten wir dennoch die anschliessende Schifffahrt auf dem Zürichsee mit ein wenig Sonnenschein und guter Aussicht geniessen. Mit dem Schiff angekommen am Bürkliplatz beförderte uns der Car wieder zurück nach Schönenbuch.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Senior*innen für die Teilnahme und hoffen Ihnen hat der Ausflug Freude bereitet. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug. *Sascha Lüthi, Lernender KV*





Eine volle Woche das Lagerleben

Gleich in der zweiten Schulwoche hiess es für die vierte Klasse erneut Koffer bzw. Rucksack packen. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Andrea Schwaller durften sie eine Woche Lager im Kanton Jura oberhalb von Delémont geniessen. Das Lagerhaus Châlet Le Retemberg steht oben auf der Bergkette, an der Grenze zum Kanton Solothurn. Nach einer kurzweiligen Zug- und Busfahrt von Schönenbuch nach Bärschwil (SO) standen alle mit gutem Schuhwerk am Start. Das Lagerhaus ist nämlich von dieser Seite des Berges nur zu Fuss erreichbar. Gleich zu Beginn ging es steil bergauf, trotzdem ging es mit zügigen Schritten los, auch konditionell gut ausgestattete Begleitpersonen kamen ins Schwitzen, um gut mitzuhalten. Es wird denn auch Wert darauf gelegt, hier zu erwähnen, dass es eine Spitzengruppe gab.

Wir haben viel gemacht und das Essen war fein.

Es war ein Riesenerfolg, mit unserer Klasse war es so toll. Ich danke unserer Klassenlehrerin und allen, die dort waren.

Bei diesem Tempo war der Berggrat schnell erreicht und ab dann ging es meist eben dem Wanderweg entlang, deiser führte die Gruppe direkt zum Lagerhaus. Dort angekommen war die Begeisterung gross und alle freuten sich

über das erste Lageressen, das Antonia Huber und Remy Flury schon parat hatten. Der erste Nachmittag war ausgefüllt mit dem Malen von Plakaten, die anschliessend die Türen der Zimmer schmückten. Natürlich durften die Kinder ausgiebig das Lagerhaus und die Umgebung erkunden sowie die Freizeit geniessen. Am Abend gab es noch Geburtstagskuchen von Luca und nach dem Programm durften sich alle in den Schlafsack kuscheln.

Workshops und Sport

Am Dienstag- und Donnerstagmorgen ging es etwas gemächlicher zu, wer wollte, konnte ein T-Shirt färben, es konnte geschnitzt werden und aus selber hergestellter Farbe wurde Gesicht, Hände und Arme bemalt. Eine Gruppe Kinder durfte in der Küche das Dessert machen. An beiden Tagen gab es jeweils am Nachmittag ein Aktiv-Programm. Während am Dienstag verschiedene Spiele und sportliche Disziplin ausgetragen wurden, gab es am Donnerstag einen Postenlauf bei dem vor allem viel Schul- und Allgemein-Wissen gefragt war, da rauchten die Köpfe.

Es gab immer gutes Essen und wir hatten gute Laune.

Die Wanderung

Der Mittwoch begann, wie schon die ganze Woche, mit blauem Himmel und viel Sonnenschein. So startete die Klasse direkt vor dem Haus beim Wanderweg in Richtung Delémont. Es ging circa eineinhalb Stunden dem Grat entlang und dann nach einem steilen Abstieg ins Tal. Nach einem Spaziergang durch den Hauptort des Kanton Jura erreichte die Gruppe endlich das Freibad. Erneut hielt die



in vollen Zügen genossen ...

«Spitzengruppe» das Tempo so hoch, dass sie zwischendurch gebremst werden musste. Vier Stunden Badi und ein Glace sorgten für optimale Erholung.

*Das Essen war
lecker und die
beiden in der
Küche nett.*

Freizeit und Abendprogramm

Zwischendurch gab es natürlich immer mal wieder Zeit in der man frei wählen durfte, was man gerne tat. Es wurde viel Tischtennis gespielt, auf dem Spielplatz herumgetollt und die Aussicht genossen. Ein paar Jungs liessen sich auf eine Schachpartie mit Remy ein.

Das Programm am Abend wurde dreimal durch die Lehrerin organisiert und einmal von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet. Am ersten Abend wurde Lotto gespielt, irgendwie wurde der Sack mit den Zahlen nicht so richtig geschüttelt ... so dauerte es dann einige Zeit bis jemand laut «Lotto» rufen konnte. Am Dienstagabend gab es ein vergnügliches Programm mit vielen Spielen und ebenso viel Gelächter, da flogen Gummifrösche durch die Luft und trafen sogar vereinzelt den offenen Mund des Gegenübers. Eher still und friedlich verlief der

Abend nach der Wanderung. Die Kinder gingen nach-
einander unter einem leuchtenden Sternenhimmel und
zwischen vielen brennenden Kerzen durch den Wald-
weg. Der letzte Abend wurde bunt. Zwei Kinder führten
durch den Abend, Zaubertricks und lustige Spiele be-
endeten diesen letzten Lagertag.

An der Herausforderung gewachsen

Obwohl das Lager nur vier Nächte dauerte wurden ei-
nige wenige Kinder von Heimweh geplagt. Die erfahre-
ne Lagerleitung war darauf vorbereitet. Kamillentee mit
etwas Heimwehpulver versetzt, hilft auf andere Gedan-
ken zu kommen, die wiederum ermöglichen einem gut
einzuschlafen. Aufmunternde Gespräche und tolle Ak-
tivistäten halfen tagsüber durchzuhalten. Es hat sich ge-
lohnt, am Freitag, dem Tag der
Heimreise, sind die sehr stolz,
welche das Heimweh ausge-
halten haben: «Zum Glück habe
ich durchgehalten und so ein
tolles Lager erlebt.» In einem

*Manchmal hatte ich
auch Heimweh, aber
meine Freundinnen
waren für mich da und
haben mich getröstet.*



sind sich alle einig, die Erlebnisse dieser Woche waren es wert ein paar Tage ohne Mami und Papi auszuhalten.

*Remy und
Antonia haben
super gekocht*

Heimreise

Koffer packen, einzelne Socken zusammenführen, das Haus putzen, damit war der frühe Freitagmorgen ausgefüllt. «Heute geht es zurück nach Hause.» «Was schon wieder heim, ich könnte noch eine Woche bleiben ...» Ja, es war kurz, aber spannend und toll. Nach der kurzen Wanderung ins Tal und der Busfahrt nach Delémont gibt es noch einen Abstecher ins Minigolf dort, um auf den recht schwierigen Bahnen ein paar Bälle einlochen.

Die Fahrt mit dem Zug nach Basel dauerte nicht lange und wurde mit singen, spielen oder einem kleinen Nickerchen verbracht.

*Wir wurden mit Musik
aufgeweckt, haben dann
zusammen Frühstück
gegessen, geschlafen,
gespielt, sind in die Badi
gegangen ... es war toll!
Dankeschön für das
schöne Erlebnis.*

Schon im Zug wurden die Erinnerung an das schöne Lager wach und Rückschau gehalten. Am Bahnhof wurden müde und glückliche Kinder von ihren Eltern und Geschwistern in die Arme ge-

schlossen. Sie werden wohl noch lange von den vielen Erlebnissen während dieser Woche zu berichten haben. Die Klasse ist zusammengewachsen, man kennt sich noch besser als vorher.

Erlebnis Lager

Ein Lager bedeutet für die Lehrpersonen einen grossen Mehraufwand und viel Verantwortung und für die Eltern viel Vertrauen in die Schule sowie in die Begleitpersonen. Für die Kinder ist es ein grosses Abenteuer und eine neue Herausforderung, der sie sich stellen müssen. Sie vertiefen Freundschaften, eigenständige Konfliktlösung wird gefördert, Pädagogik und Spass werden vereint. Früher nannte man es ganz einfach Lagerleben, heute heisst es Erlebnispädagogik, aber egal wie man es nennt, für Kinder und Begleiter ist es eine grosse Bereicherung. Hoffentlich finden sich auch in Zukunft genug Lehrpersonen, die eine Lagerleitung auf sich nehmen und Eltern, die sie dabei unterstützen.

Bernadette Schoeffel für die vierte Klasse

«Das Lager ist für mich ein wichtiges und unvergessliches Erlebnis mit jeder Klasse. Einmal mehr, vielen Dank an Antonia, Bernadette, Helene und Remy für die Begleitung.»

Andrea Schwaller



Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Abschluss Suppentagprojekt

Mit vollem Magen lernt es sich besser

Die ökumenischen Suppentage 2021/22 konnten dank unzähligen grösseren und kleineren Spenden, Kollekten und der Aktion «Suppentage To Go» erfolgreich abgeschlossen werden. Dem Verein «Cielo Azul» wurde der Betrag von 22'500 Franken überwiesen. Dieses Geld wird verwendet für die Zubereitung von warmen Mahlzeiten für 1'480 Kinder an elf Schulstandorten in Ecuador sowie den Bau von zwei neuen Schulküchen und Holzöfen.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Spenderinnen und Spendern der ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch aus. Sie alle haben mir ihrer Grosszügigkeit für den erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen. Auch den vielen Helferinnen und Helfern an den Suppentagsstandorten sprechen wir ein grosses Dankeschön aus für ihre unermüdliche Arbeit. Für die Suppentagskommission: *Eveline Beroud*

Neues Suppentagprojekt

Blut für ein Spital in Sambia

Am ökumenischen Bettags-Gottesdienst wurde das neue Projekt der ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch für die Saison 2022/23 vorgestellt. Im Projekt «Blut für das St. Paul's Hospital in Kashikishi, Sambia» unterstützt der Basler Förderverein für medizinische Zusammenarbeit das St. Paul's Hospital in Kashikishi im Nordwesten Sambias.

Das Ziel ist es, 20'000 Franken zu sammeln. Damit können während eines Jahres Blutspendeaktionen unterstützt, Blut mit dem zur Verfügung stehenden Kühlfahrzeug mindestens einmal im Monat ins General Hospital in Mansa zur Aufbereitung und anschliessend wieder nach Kashikishi transportiert sowie notwendige Labor- und Kühlgeräte angeschafft werden.

Die Suppentage finden am 10. Dezember 2022, 14. Januar, 11. Februar und 11. März 2023 in Allschwil und Schönenbuch statt. Die Flyer liegen in den Kirchen auf. Besten Dank für Ihre Unterstützung! Für die Suppentagskommission: *Eveline Beroud*



Eine Bluttransfusion kann Leben retten. Foto: Jody Stähelin

Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene - Freiwillige gesucht

In enger Zusammenarbeit mit der ökumenischen Arbeitsgruppe „Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch“ plant der Verein „Tischlein deck dich“ eine Lebensmittelabgabestelle für Armutsbetroffene ab

2023 in Allschwil einzurichten. Diese soll jeweils an einem Dienstag-nachmittag im Calvinhaus sein.

Dazu suchen wir motivierte Freiwillige. Ziel ist es, einen Pool von Freiwilligen zu haben, die dann nach Plan zum Einsatz kommen.

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe? Bereitet Ihnen der Umgang mit Menschen Freude? Haben Sie dienstagnachmittags von 13.30-17 Uhr Zeit? Wöchentlich, alle zwei Wochen, einmal im Monat? Wenn ja, dann melden Sie bitte Ihr Interesse dem Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Telefon 061 481 30 11 oder www.refallschwil.ch.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Elke Hofheinz unter Telefon 061 302 50 63 und Eveline Beroud unter der Nummer 061 485 16 06 zur Verfügung. Für alle Interessierten gibt es Ende November einen Informations- und Einführungsabend.

Elke Hofheinz, Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch



Bild: Eveline Beroud und Adrian Landmesser

Legende: Lebensmittelabgabe von Tischlein deck dich in der Thomaskirche Basel

Katholische Pfarrei Johannes der Täufer

www.rkk-as.ch

Gottesdienste

- Sonntag, 2. Oktober, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 2. Oktober, 15.00 Uhr, Vernissage, Ausstellung Sakrale Zeiten?
- Donnerstag, 6. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 9. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 16. Oktober, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 23. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Sonntag, 30. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- Donnerstag, 3. November, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 6. November, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 6. November, 10.15 Uhr, Totengedenken auf dem Friedhof, Mitwirkung Musikverein Schönenbuch

Sakrale Zeiten?

Am Sonntag, 2. Oktober, um 15 Uhr findet in St. Johannes der Täufer die erste Station einer Vernissage statt, mit einer Klangskulptur von David de Caro und Brigitte Lacau, die von der Perkussionistin Edith Habraken bespielt wird.

Um 16 Uhr geht es in St. Peter und Paul weiter mit drei Installationen

von Nadine Seger, Ruedi Steiner und Brigitte Lacau.
Die letzte Station findet in St. Theresia um 17.30 Uhr statt, mit zwei weiteren Installationen von Irène Hänni und Micha Hein anlässlich des anderen Gottesdienstes. Anschliessend gibt es einen Apéro.
Die Klangskulptur und die Installationen können bis Ende Oktober in den jeweiligen Kirchen gesehen werden. Diese Ausstellung ist Teil eines grossen Projekts der Basler Künstlergesellschaft: «Sakrale Zeiten?» zeitgenössische Kunst in sakralen Räumen. Die Programm-Flyer finden Sie in den drei genannten Kirchen oder unter www.basler-kuenstlergesellschaft.ch. *Brigitte Lacau*

Rosenkranz

Das Rosenkranzgebet findet ab dem 1. November (Winterzeit) jeweils am Dienstag um 17 Uhr statt.

Allerheiligen

Bild: Friedhof Schönenbuch

Foto: Pastoralraum



Wir feiern am Sonntag, 6. November um 9.15 Uhr einen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen in der Kirche. Anschliessend treffen wir uns um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Schönenbuch zur ökumenischen Totengedenkfeier, mitgestaltet vom Musikverein Schönenbuch.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste

- Sonntag, 2. Oktober, 10.45 Uhr, Dorfkirche, Pfrn. E. Hofheinz
- Reformations-Sonntag, 6. November, 10.45 Uhr, Dorfkirche, Pfr. C. Bitterlil

LESENACHT

Hedvig und die Prinzessin von Hardemo
Von Freitag, 28. Oktober auf Samstag, 29. Oktober laden wir herzlich alle 7 bis 9-jährigen Kinder zur Lesenacht ein!
Ab 19 Uhr hören wir im Kirchli (Baslerstrasse 220, Allschwil) das Buch «Hedvig und die Prinzessin von Hardemo» von Frida Nilsson. Hedvigs neues Schuljahr beginnt aufregend: ein neues Kind kommt in ihre Klasse! Dass man so schön sein kann, denkt Hedvig, schön wie eine Prinzessin! Die beiden freunden sich sofort an. Doch dann erlebt Hedvig eine Überraschung, die sie aus allen Wolken fallen lässt – die Prinzessin kann nicht mal Schuhe binden und noch viel schlimmer... lässt Euch überraschen!

Rund um die Geschichte und das Thema «Ich und Du» kreieren wir kleine Büchlein, probieren Klamotten und Perücken aus, testen uns

in einem Parcours und lernen uns und einander besser kennen. Wir schlafen in unseren Schlafsäcken in der Christuskirche. Am nächsten Morgen gibt es ein gemeinsames Zmorge und einen Abschluss. Ende ist um 9 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung schnellstmöglich an sonja.gassmann@refallschwil.ch oder unter 061 483 80 94. Sonja Moresi, Susanne Gatfield, Sonja Gassmann, die Konfirmandinnen Kim, Laura und Julia und die Teenie-Helferinnen Renée-Sophie und Elena freuen sich auf diese spezielle Nacht! *Sonja Gassmann*

ORGELVESPER

Norddeutsche Orgelmusik

Am Samstag, 29. Oktober um 17 Uhr findet in der Christuskirche in Allschwil zum achten Mal eine Orgelvesper statt. Die Orgelvesper bietet an, im geschützten Kirchenraum gemeinsam für eine Weile zur Stille zu kommen. Traditionelle Orgelmusik und besinnliche Worte möchten unser Herz öffnen. Der Anlass dauert rund 45 Minuten.

An der Orgel spielt Risa Mori ein lebhaftes Präludium von D. Buxtehude, eine Choralvariation und eine besinnliche Fantasia von J. P. Sweelinck und am Ende ein glänzendes Präludium und Fuge von N. Bruhns. Georg Brunner liest biblische und andere Texte.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine freiwillige Kollekte für den Unterhalt der Orgel und für die weiteren Vespers gebeten. Zu dieser Orgelvesper laden herzlich ein: *Georg Brunner und Risa Mori*

Calvinmarkt in Allschwil

Zum zweiten Mal dieses Jahr gibt es die Gelegenheit, beim Calvinmarkt auf dem gemütlichen Kirchplatz in Allschwil mit dabei zu sein: als Verkäufer von Flohmarktartikeln, Spielsachen, Kunsthandwerk, Antiquitäten, Kinderkleiderbörsenartikeln und Neuware oder als Marktliebhaber zum Stöbern, Bummeln und Kaffeetrinken.

Am Samstag, 22. Oktober findet der Herbsttermin statt von 10-16 Uhr. Wenn Sie Interesse an einem Verkaufsstand haben, können Sie auf dem Sekretariat (Baslerstrasse 226, Allschwil) gegen Entrichtung der Standgebühr von 10 Franken direkt Ihren Lieblingsstandort buchen.

Yvonne Peyer, Isabelle Scola Bertini, Patrik Holstein, Susanne Gatfield freuen sich auf einen schönen Markttag mit vielen Verkäufern und Besuchern. *Susanne Gatfield*

Christkatholische Kirchgemeinde

www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste

- Samstag, 2. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle Therwil
- Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche mit Pfrn. Sarah Böhm
- Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken in der Alten Dorfkirche Allschwil
- Sonntag, 6. November, 10 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken in der St. Anna-Kapelle Therwil
- Sonntag, 6. November, 14 Uhr, Ökumenisches Totengedächtnis in der St. Anna-Kapelle Therwil

Chor

Der Chor probt regelmässig dienstags von 17.45 Uhr bis ca. 19 Uhr. SängerInnen sind herzlich willkommen!



Ökumenische Suppentage Allschwil-Schönenbuch 2022/2023

Blut für das St. Paul's Hospital in Kashikishi, SAMBIA

10. Dezember 22

» Calvinhaus
alle Daten

14. Januar 23

» Pfarreisaal St. Peter & Paul
alle Daten

11. Februar 23

11. März 23

» Christkatholischer
Kirchgemeindesaal
10. Dez. / 14. Jan. / 11. Feb.

Jeweils Samstag,

11.30 – 13.30 Uhr

» Mehrzweckhalle Schönenbuch
10. Dez. / 14. Jan.



Eine Bluttransfusion kann Leben retten!

Danke für Ihre Spende!



WEIHNACHTSSINGEN 2022

Liebe Eltern

Nach einer längeren Pause wird die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde in diesem Jahr wieder einen erweiterten Kinderchor zusammenstellen, um den Familiengottesdienst am Heiligabend (**24. Dezember um 17.00 Uhr**) festlich zu gestalten.

Ihr Kind ist herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen.

Unter der Leitung von Annemarie Niland werden die Schüler und Schülerinnen **ab dem 27. Oktober**, jeweils am **Donnerstag von 16.45 bis 17.35 Uhr** gemeinsam proben und viele schöne Weihnachtslieder einüben. Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen von 6 bis 10 Jahren (1. bis 3. Klasse).

Durch die Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche ist die Teilnahme kostenlos, aber die Anmeldung ist in dem Sinne verbindlich, dass die Anwesenheit der Kinder an allen Proben und an der Aufführung erwartet wird.

Die Termine für die Kinder und weitere Informationen erhalten sie unter: www.musikschule-allschwil.ch

Reguläre Chorproben

ab 27. Oktober bis 15. Dezember

Donnerstag 16.45 - 17.35 Uhr

Musikschule Allschwil
Baslerstrasse 255, Zi 9, EG

Proben in der Kirche

Donnerstag, 22. Dezember

16.45 - 18.00 Uhr

Christuskirche

Samstag, 24. Dezember

16.00 Uhr

Einsingen & Vorprobe

Aufführung

24. Dezember „Heiligabend“

17.00 Uhr

Familiengottesdienst

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr/e Kind/er an diesem stimmungsvollen Auftritt mitsingen würde/n.

Für nähere Auskünfte:

Annemarie Niland, Chorleiterin

Tel. 00 33 642 53 70 70

Sekretariat der Musikschule

Tel. 061 486 27 50

Von den Probeterminen am Donnerstag von **16.45 - 17.35 Uhr**, den zusätzlichen Proben in der Kirche und der Aufführung haben wir Kenntnis genommen und die entsprechenden Zeiten reserviert.

Name(n) _____ Alter _____

_____ Alter _____

Adresse _____

Telefon _____ Handy _____ Email _____

Wir bitten Sie, die Anmeldung bis spätestens **17. Oktober 2022** dem Sekretariat der Musikschule Allschwil (Baslerstrasse 255) oder dem Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Allschwil (Baslerstrasse 226) zuzustellen.

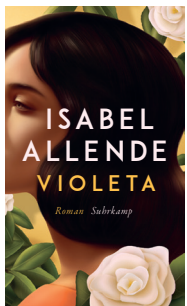
schöneBUeCH TRÄFF

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Film-Fans

Wir hoffen, Sie konnten den schönen Sommerausgang geniessen und freuen uns darauf, Sie in der Bibliothek mit neuem Lesestoff für gemütliche Herbstabende empfangen zu dürfen.

Wir konnten kürzlich eine grosse Zahl an Neuanschaffungen in der Bibliothek ausstellen, die darauf warten, von Ihnen gelesen, gehört oder gesehen zu werden. Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl:

ALLENDE, Isabel: *Violeta* (2022)



An einem stürmischen Tag des Jahres 1920 kommt sie zur Welt, jüngste Schwester von fünf übermütigen Brüdern, Violeta del Valle. Die Auswirkungen des Krieges sind noch immer spürbar, da verwüstet die Spanische Grippe bereits ihre südamerikanische Heimat. Zum Glück hat der Vater vorgesorgt, die Familie kommt durch, doch schon droht das nächste Unheil, die Weltwirtschaftskrise wird das vornehme Stadtleben, in dem Violeta aufwächst, für immer beenden, die del Valles ziehen sich ins wild-schöne Hinterland zurück. Dort wird Violeta volljährig, und schon steht der erste Verhehrer vor der Tür.

Thomas Brunschweiler: *Die Zwischengängerin – Das abenteuerliche Leben der Susanna Carolina Faesch* (2022)



Unter dem Namen Caroline Weldon wurde Susanna Carolina Faesch in den USA bekannt als Kämpferin für die Recht der Native Americans und als Beraterin und Sekretärin von Sitting Bull. Der europäischen und Schweizer Geschichtsschreibung entging diese Pionierin bisher völlig. «Die Zwischengängerin» ist ein historischbiografischer Roman, der sich – wo immer möglich – an die Quellen hält. Die nicht dokumentierten Zeiten sind in erfundenen, aber zeitlich plausiblen Episoden und Begegnungen mit oft historisch fassbaren Personen erzählt. Das Schicksal von Caroline ist eingepasst in die historischen Geschehnisse ihrer Lebenszeit.

Ferdinand von Schirach: *Nachmittage* (2022)



Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühsommernmorgen, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern, über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe.

Wie üblich finden Sie die Liste mit allen Neuanschaffungen auf unserer Internetseite (www.schoenebuechtraeff.ch).

Herzliche Grüsse!
Im Namen des Vorstands,
Elias Stark



Turn- und Sportverein Schönenbuch

Hagenthalerstr. 74, 4124 Schönenbuch



«Der Nationale Clean-Up-Day der Schweiz ist Teil des World Clean-Up-Day. Über 190 Länder auf der ganzen Welt beteiligen sich am diesjährigen World Clean-Up-Day – so auch die Schweiz! Mach mit!»

Quelle: <https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/clean-up-day/>

Wie bereits letztes Jahr hat sich der Turn- und Sportverein Schönenbuch wieder am Clean-Up-Day 2022 beteiligt. Wir haben uns bei der Turnhalle versammelt, zweier Teams gebildet, und so fast jede Strasse von Schönenbuch abgearbeitet. Schwerpunkte waren Orte mit grossem Kinderaufkommen, wie zum Beispiel Spielplatz, Sportplatz und der Skaterplatz. Dort haben wir versucht jede einzelne Zigarette einzusammeln.

Zum Glück ist Schönenbuch ein sehr sauberes Dorf, und wir hatten nicht allzu viel zu tun. Als Dank an unsere freiwilligen Helfer haben wir danach im Wald grilliert und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Sauberkeit entsteht nicht nur an einem Tag, deshalb sind alle aufgefordert, Schönenbuch sauber zu halten. Im Team macht's nur mehr Spass, weshalb wir uns auch nächstes Jahr wieder engagieren werden. *Text und Fotos Yannick Oser*

Clean-Up-Day 2023: Freitag, 15. und Samstag, 16. September 2023



Sommerfest im Familienzentrum

Wer dankt, weiss was er hat.

Ich bedanke mich beim Vorstand und den Mitarbeitenden vom Familienzentrum für die Vorbereitung, den zugewandten und aufmerksamen Service während dem Fest und das Netzwerken für unser tolles Angebot der Kinderbetreuung.



Und ich bedanke mich bei den Eltern, welche trotz wankelmütiger Wetterprognose zahlreich ans Sommerfest gekommen sind, ihre Treue und Zufriedenheit zum Ausdruck gebracht haben und uns ein grosses Vertrauen schenken, indem ihre Kinder alltäglich das Familienzentrum besuchen.

Und ich bedanke mich natürlich besonders bei den Kindern selbst, den lächelnden Säuglingen, im Sand spielenden Kleinkindern und den jungen Wilden, welche aus der verwegenen Höhe eines Baumes dem Fest zuschauen oder bisweilen eifrig am Buffet mithelfen.

Es waren tolle Stunden, da...

- ...neue Kontakte geknüpft und auf bestehende angestossen wurde
- ...jedes Kind sich in ein schaurig schönes Fabelwesen umschminken lassen konnte
- ...zu raten war, wieviele Bausteine sich in einer Vase versteckt haben
- ...wir es uns im milden Spätsommernachmittag gut gehen liessen



Im Namen vom Familienzentrum Schönenbuch
Thomas Fischer, Präsident



Kinderkleiderbörse Schönenbuch

Am Samstag 10. September fand wieder die Kinderkleiderbörse in der Mehrzweckhalle statt. Vor der Türöffnung bildete sich schon eine grosse Warteschlange von Leuten die sich auf die Shoppingtour freuten.

Pünktlich um 10.00 Uhr öffneten wir die Tür und die Besucher/innen hatten eine riesige Auswahl an Kleider, Spielsachen, Velos, Trottis, Babyartikel, Schuhen und vielem mehr. Aus über 12000 Artikel konnte die Käufer/innen viele tolle Schnäppchen machen und waren glücklich über Ihren Besuch. Kulinarisch gab es ein tolles Kuchenbuffet welches bereichert wurde von unseren fleissigen Bäckerinnen. Wir möchten Euch ein grosses Dankeschön aussprechen. Zusätzlich gab es noch Hot Dog und Getränke.

Glücklich blicken wir auf eine gelungene Börse zurück und möchten uns an dieser Stelle bei unseren fleissigen Helferinnen bedanken, denn ohne Euch könnten wir diesen Anlass nicht in diesem Rahmen durchführen. Dankeschön!!!

Würde es auch Ihnen Spass machen bei unserer nächsten Börse am 11.3.2023 mitzuhelfen? Sei das für den ganzen Auf- oder Abbau, sortieren der Artikel, Verkauf der Ware oder wieder zum Aufräumen. Wir sind immer wieder auf der Suche nach fleissigen Helfer/innen. Und begrüssen jede einzelne Person bei uns. Wir würden uns sehr auf eine Kontaktaufnahme über kiwi-schoenenbuch@gmx.ch freuen.

*Der Kiwi Verein
Beat und Marion*







Samstag 19. November 2022, 16.00-21.00 Uhr

Dieses Jahr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt wieder in der Mehrzweckhalle statt, Jedoch werden wir den Samstag beibehalten.

Alle Verpflegungsstände werden sich im Aussenbereich ansiedeln. So entsteht in der Halle ein Weihnachtsdorf mit viel selbstkreierten Angeboten.

Haben auch Sie Lust ein Teil von unserem Weihnachtsmarkt zu sein? Wir sind auch offen für Kinderangebote.

Wir freuen uns auf innovative Anbieter mit interessanten Produkten.

Standmiete innen: Tisch 170/60 cm Fr. 30.- (kein Stromanschluss verfügbar)

Platzmiete aussen: Stand/Zelt muss selber organisiert werden (Platzfläche 3x3Meter). Fr. 45.- inkl. Strom 230V

Festbankgarnitur für ihren Aussenstand kann für Fr. 10.- dazu gemietet werden

Anmeldung

1. Meine persönlichen Angaben

Name/Vorname (und Firma) _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon/Handy _____ E-Mail _____

2. Mein Angebot am Weihnachtsmarkt Schönenbuch

Was für Produkte/Artikel verkaufen Sie

3. Mein Verkaufsstand

Ich miete folgenden Verkaufsstand

☐ Innenstand

Anzahl Tische: _____ Anzahl Stühle: _____

☐ Aussenplatz

Mit Strom: ☐ Ja ☐ Nein

☐ Festbankgarnitur (200/60cm)

Anzahl: _____

Ich biete Essen/Getränke an

Was wird angeboten? _____

Bitte detaillierte Preisliste mitsenden für das Gelegenheitswirtschaftspatent, welches von uns eingereicht wird. (Zum Beispiel 0.5 l Süssgetränk 5.- etc.)

Datum und Unterschrift _____

Bitte komplett ausgefüllte Anmeldungen bis spätestens 11.11.2022 senden an:

KiWi-schoenenbuch@gmx.ch oder per Post an:

Marion Heiniger, Baselstrasse 12, 4124 Schönenbuch

Spiel-+Jassnachmittag

**am Mittwoch, 19. Oktober 2022,
14.00 Uhr**

**im Calvinhaus im
Sitzungszimmer/Tulpenzimmer**

Zum vierten und letzten Spielnachmittag dieses Jahres lädt die ref. Kirchgemeinde von Allschwil-Schönenbuch wiederum alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein.

Neben vielen bekannten Spiele wie Jokern, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. haben wir auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie unser beliebtes Digit oder Trick 13, die wir schon gemeinsam ausprobiert haben.

Es gibt meistens auch jedesmal eine Jassgruppe.



Wir möchten gemeinsam spielen, plaudern und unbeschwert beisammen sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Monika Tschan und
Renate Peters





Stabwechsel bei der Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

Peter Kury hat sich 22 Jahre für die ambulante Pflege in der Region engagiert und wird per Ende September 2022 in Pension gehen. Am 1. Juni 2000 hat alles begonnen, damals im Tiefparterre in der Alterssiedlung des Alterszentrums am Bachgraben am Baselmattweg in Allschwil, als Peter Kury die Geschicke des «Kranken- und Hauspflegevereins Allschwil Schönenbuch» übernommen hat. Drei Jahre später entstand daraus anlässlich einer Mitgliederversammlung die Spitex Allschwil Schönenbuch. Fast gleichzeitig konnte mit finanzieller Unterstützung der Allschwiler Bevölkerung der alte Polizeiposten an der Baslerstrasse 247 in Allschwil erworben werden. Die Spitex konnte bald in die neuen, zentral gelegenen Räumlichkeiten umziehen und wurde somit sichtbar für die Bevölkerung. Eine neue Ära brachte der Zusammenschluss der beiden Spitex-Organisationen Allschwil Schönenbuch und Binningen im Jahre 2014. Die zwei Kulturen zusammenzuführen war ein längerer, anspruchsvoller aber erfolgreicher Prozess. Heute ist die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch (ABS) die grösste Spitex-Organisation der Nordwestschweiz mit monatlich 700 Kundinnen und Kunden, die gepflegt und betreut werden. Dahinter stehen rund 150 Mitarbeitende. Es folgte die Übernahme der Tagesstätten in Allschwil und Binningen durch die Spitex und der Umzug der Tagesstätte in Allschwil in neue Räumlichkeiten mit Garten im Jahre 2016. In den beiden Tagesstätten finden Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen ihre individuell notwendige Unterstützung für eine ideale Tagesstruktur. Die Mütter- und Väterberatung Leimental wurde mit der Übernahme des Mandats Teil der Spitex-Familie. Ebenso hatte die Spitex ABS während längerer Zeit das Mandat für die Stiftung Tagesheime Allschwil inne. Die Spitex ABS ist nach wie vor verantwortlich für den Betrieb des Tagesheims Actelino. Die Spitex ABS ist unter Peter Kury immer wieder mit innovativen Projekten aufgefallen, stets mit dem Ziel, die Angebote für die Kundschaft und deren Angehörigen bedarfsgerecht zu optimieren. Auch die Prävention war der Spitex ABS und ihren Fördervereinen unter der Leitung von Peter Kury stets eine Herzensangelegenheit. So steht heute eine breite, attraktive und fundierte Angebotspalette zur Verfügung. Trotz Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich und Ermüdungserscheinungen infolge der Corona-Pandemie ist es der Spitex ABS unter Peter Kury stets gelungen, alle Leistungen zum Wohle ihrer Kundinnen und Kunden erbringen zu können. In Anbetracht der demographischen Entwicklung wird die Bedeutung der ambulanten Pflege weiterhin zunehmen. Dafür braucht es neue und innovative Ansätze. Die Spitex ABS wird auch unter dem neuen Geschäftsleiter Oliver Schwarz am Ball bleiben. Ab 23. September 2022 übernimmt Oliver Schwarz nach einer Einarbeitungszeit durch Peter Kury die Nachfolge. Im Namen des Vorstands und der Mitarbeitenden danke ich Peter Kury für sein enormes Engagement und seine zahlreichen Verdienste und wünsche Oliver Schwarz einen erfolgreichen Start.

Sibylle Keller, Präsidentin Spitex ABS



Spitex Zentrum Binningen



Spitex Zentrum Allschwil

Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Im September 2022

Pressecommuniqué

Rotes Kreuz Baselland und Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL

Gemeinsam für ein gutes Leben bis zuletzt: Das Rote Kreuz Baselland und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL schliessen sich in der Freiwilligenbegleitung im Bereich Palliative Care definitiv zusammen.

Palliative Care beginnt da, wo Menschen mit einer unheilbaren und/oder chronisch fortschreitenden Krankheit und Schmerzen konfrontiert sind. Es ist dabei wichtig, dass Betroffene und Angehörige in ihrer Situation von Fachpersonen unterstützt werden. Ergänzend profitieren Betroffene und ihre Angehörigen von einer Begleitung durch freiwillige Bezugspersonen. Diese Begleitung ist weder professioneller noch familiärer Natur. Die Begleitpersonen unterstützen die Betroffenen in ihrem Wohlbefinden. Die Inhalte der Begleitung sind vielseitig: einfaches Da Sein, aufmerksames Zuhören, Gespräche und, wenn machbar, auf Wunsch der schwerkranken Person bestimmte Aktivitäten. Die Freiwilligen sind fachlich ausgebildet.

Das Rote Kreuz Baselland und die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL vermitteln seit einigen Jahren Freiwillige im Bereich Palliative Care und begleiten diese. Nach einem Pilotjahr bieten sie die Dienstleistung 'Begleiten Palliative Care' nun definitiv mit einer einheitlichen Anlaufstelle an. Die Koordinations- und Vermittlungsarbeit übernimmt dabei das Rote Kreuz Baselland. Die Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL ist in verschiedenen anderen Bereichen, u.a. in der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, tätig.

Das Rote Kreuz Baselland, die Reformierte und die Katholische Kirche Baselland freuen sich auf die enge Zusammenarbeit zum Wohl der Baselbieter Bevölkerung. Mit der gemeinsamen Dienstleistung besteht für den ganzen Kanton Baselland ein flächendeckendes, gutes Netz von spezifisch ausgebildeten Freiwilligen für den Bereich Palliative Care. Sie setzen sich damit noch gezielter dafür ein, dass Menschen im Baselbiet bis zuletzt begleitet und unterstützt werden.

Wir freuen uns, wenn sich interessierte Betroffene, Angehörige oder Freiwillige melden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

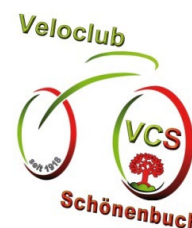
Rotes Kreuz Baselland:

Corinne Bisang, Telefon 061 905 82 71, c.bisang@srk-baselland.ch

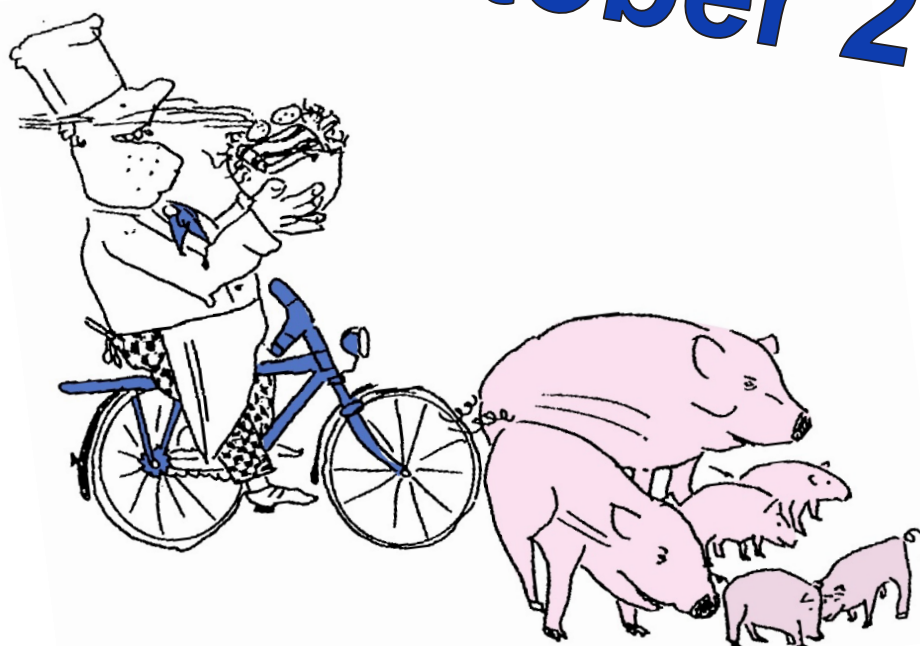
Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care BL:

Eveline Beroud, Telefon 061 485 16 06, eveline.beroud@kathbl.ch

Cornelia Hof, Telefon 079 770 77 88, cornelia.hof@refbl.ch



Suurchrut-Fest 15. / 16. Oktober 2022



Kellerklausen, Schönenbuch, Hinterdorfstr. 3

Samstag ab 18.30 – 24.00 Uhr

Sonntag ab 11.30 – 15.00 Uhr

Platzzahl beschränkt!

Tischreservation von Vorteil!

**Der VELOCLUB Schönenbuch wünscht
e Guete und viel Spass!**

Gerne nehmen wir deine **Tischreservation** entgegen unter:
manuela.capone@bluewin.ch oder 061 272 97 58



menge malt emotionaler.

malt - tapeziert - renoviert - saniert

www.menge.ch

menge
moeller

Stipendienaufruf

Du möchtest gerne ein Studium an einer Schweizer Hochschule absolvieren und kannst dir dies aus finanziellen Gründen nicht leisten (z.B. wegen auswärtigen Wohnkosten). Oder du hast bereits ein Studium an einer Schweizer Hochschule begonnen und bist in einen finanziellen Engpass geraten. Dann kann dir unsere Stiftung Omeisele vielleicht helfen, deine Berufsziele trotzdem zu verwirklichen.

Gesuche um Studienbeihilfe mit Angabe der Personalien, Studienpläne, persönlicher Leistungsausweis (letzte Zeugnisse), Wohnsitz der Eltern resp. Sorgeberechtigten sind bis Ende Oktober 2022 zu richten an:

Omeisele Stiftung
Leimenweg 6
4124 Schönenbuch
oder
walter.groelly@bluewin.ch

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wochenaufenthalter,

Mitarbeiter in der GL der Fa. Bühlmann
in Schönenbuch,

- Nichtraucher, verheirateter Mitt-fünfziger,
ruhig und leise -,

sucht **möbliertes Studio** oder möbl.
Kleinwohnung

zum **01.11.22** in **Schönenbuch** oder im
näheren Umkreis.

Sie erreichen mich unter: +49 172 927 3974



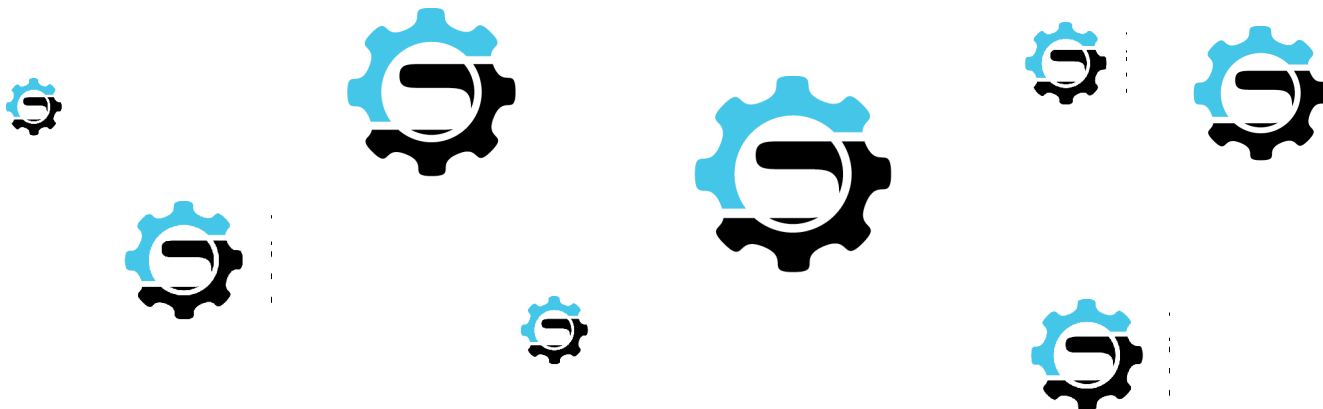
UNSCHAF



SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK



 **GARAGE
SCHÖNENBUCH**

Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch

Tel. 061 481 03 00
Fax 061 483 81 42

info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenenbuch.ch
facebook

Eidgenossen, Könige und Kränze ...

Nicht im Volkssport Fussball werden Könige gekrönt, nein im schweizer Nationalsport dem Schwingen, oder wie früher im Volksmund geläufig dem «Hosenlupf», werden Häupter gekrönt.

Geschichte und Wettkampf des Schwingens

Es ist nicht ganz klar seit wann in der Schweiz geschwungen wird. Klar ist, dass im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts denkwürdige Schwingfeste das Schwingen auch in den grösseren Städten der Schweiz bekannt gemacht haben. So wurde aus einem Kampf der Hirten und Bauern ein Nationalsport, der alle Schichten umfasst. Der Eidgenössische Schwingerverband (gegründet 1895), organisierte den Sport mit Lehrbüchern und Trainingsstunden, das hat das Niveau gehoben und einheitliche, zeitgemässe Wettkampfregeln geschaffen. Der Schwingsport hat in den letzten Jahren viel an Popularität gewonnen.

Der Zweikampf wird auf einer kreisförmigen, 7 bis 14 Meter durchmessenden, mit 23 Kubikmetern Sägemehl gepolsterten Fläche ausgetragen. Die zwei Gegner tragen über ihren Kleidern eine kurze, aus Zwilch gearbeitete Hose. Sie geben sich zuerst die Hand, greifen sich dann an die «Schwingerhose» und versuchen den Gegner durch das Anbringen von «Schwüngen» auf den Rücken zu zwingen. Der Sieg ist gültig der Unterlegene

den Boden mit beiden Schulterblättern oder mindestens zwei Dritteln des Rückens berührt, der Sieger muss mindestens mit einer Hand die Schwingerhose des Gegners greifen.

An einem Schwingfest bestreiten die Schwinger sechs (am Eidgenössischen acht) Gänge. Die beiden ersten Gänge sind das «Anschwingen». Die Paarungen werden dabei vom Kampfgericht im Voraus festgesetzt, wobei versucht wird, möglichst gleichstarke Schwinger gegeneinander antreten zu lassen. Die Gänge drei und vier heissen «Ausschwingen», fünf und sechs sind der «Ausstich». Die zwei punkthöchsten Schwinger nach fünf Gängen (oder nach sieben am Eidgenössischen) erreichen den Schlussgang. Ein Schwinger, der an einem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests einen Kranz gewinnt, wird als «Eidgenosse» bezeichnet.

Eidgenosse in Schönenbuch

Seit Sonntag, 28. August, hat das Dorf einen «Eidgenossen». Aus diesem Grund wird hier die Geschichte der Brüder Janic und Lars Voggensperger erzählt. Beide haben sich für das ESAF in Pratteln qualifiziert.

Janic ist am 2. September 1998 geboren, sein jüngerer Bruder Lars am 20. April 2001. Die beiden Brüder sind in Schönenbuch auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen und haben hier die Schule besucht.



Lars Voggensperger am ESAF im August: beim Kampf, konzentriert am Brunnen und jubelnd zu den Fans nach dem Kampf

Janic verteilt seine 115 kg auf 198 cm, der «kleinere» Lars seine 110 kg auf gut 180 cm. Während Janic inzwischen teilweise in der Ostschweiz lebt und deshalb auch den Schwingverein gewechselt hat, wohnt Lars immer noch an der Baselstrasse in Schönenbuch.

Schon von klein an verbrachten Janic, Lars und Til Voggensperger viel Zeit auf den Schwingplätzen der verschiedenen Älplerfeste. Schliesslich haben sich dort auch ihre Eltern Thomas und Cornelia kennengelernt und der Vater hat lange Zeit selber geschwungen und erst mit der Geburt von Janic damit aufgehört.

So berichtet Janic, dass er achtjährig das erste Mal in den Schwingkeller mit durfte und ihn die Faszination des Sports seither begleitet und die Freude daran stets geblieben und gewachsen ist. Nachdem sein grosser Bruder die Liebe zu diesem Sport entdeckt hatte, war es für Lars nur noch ein kleiner Schritt in die gleichen Fussstapfen zu treten. Schnell war klar, dass die beiden sehr viel Talent haben und viele Erfolge feiern können. Auch der jüngste Bruder Til ist ein Schwinger. Er konnte sich jedoch für das ESAF Pratteln noch nicht qualifizieren, aber es stehen ja noch weitere Eidgenössische an ...

Als Vorbereitung für das «Eidgenössische» haben beide hart trainiert. Fünf- bis sechsmal pro Woche während eineinhalb bis zwei Stunden war Programm. Dabei wurden die Trainings aufgeteilt, zwei- bis dreimal Schwingen und dreimal im Kraftraum und Crossfit. Dies ist notwendig für eine optimale körperliche Verfassung, um an einem so grossen Schwingfest bestehen zu können.

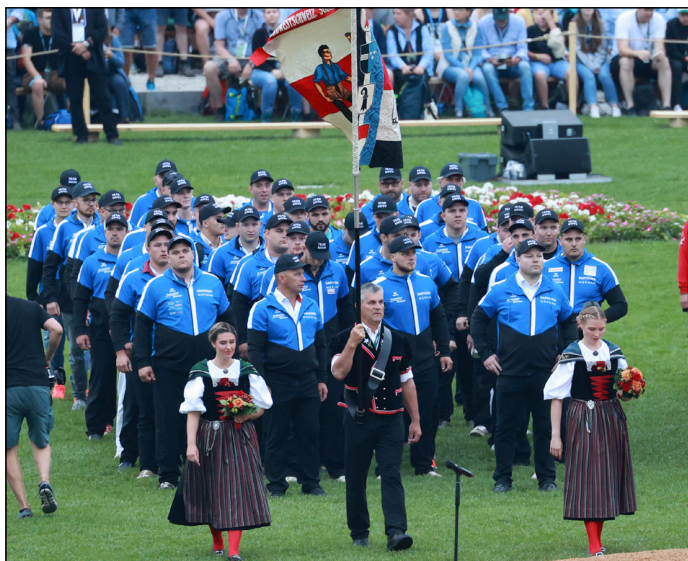
Kinderträume, die sich erfüllen

Das ESAF bedeutete für Janic unzählige einmalige Impressionen und Eindrücke. «Jeder Weg in die Arena zum Kampfplatz ist unbeschreiblich, so viele Emotionen, die es einzuordnen gilt, so dass man sich trotzdem auf den bevorstehenden Kampf konzentrieren kann.»

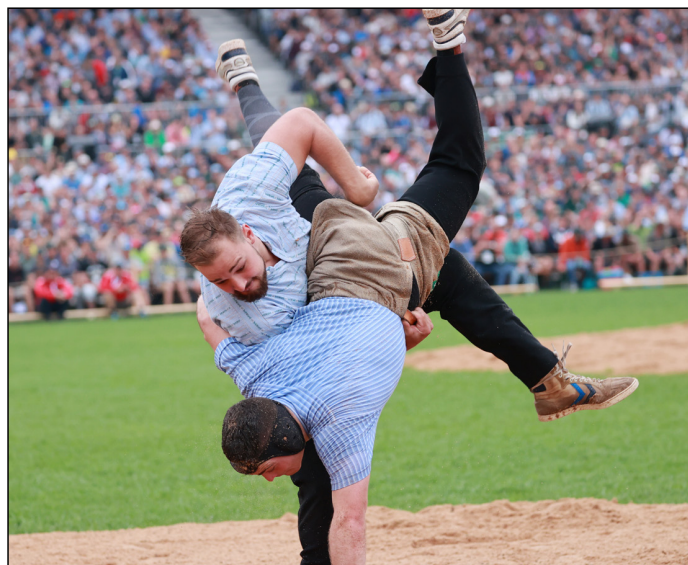
Auch Lars beschreibt das ESAF als überwältigende Erfahrung. Einmal an einem solch grossen Anlass teilnehmen zu können und dann auch noch einen Kranz zu gewinnen ist für ihn ein Kindertraum, der wahr wurde.

Im Rampenlicht

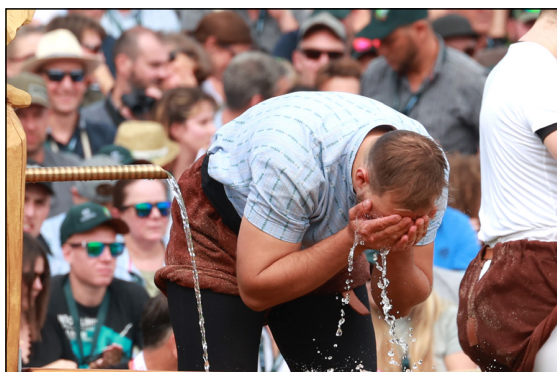
Nicht nur die Familie der beiden Brüder war nach dem Kranzgewinn von Lars in Feierlaune, das ganze Dorf befand sich im Freudentaumel. So ist es nicht verwunderlich, dass gleich am Montagabend nach dem Erringen



Die Atmosphäre in der Arena vom eines Eidgenössischen zu erleben, war unbeschreiblich schön für die Brüder.



Janic Voggensperger hier bei einem Kampf am Sonntag, verpassten den «Eidgenossen» nur knapp.



Janic vor einem Kampf am ESAF beim Brunnen, die ganzen Emotionen wegzustecken ist nicht leicht.



Stolze Schwingerfamilie: Til, Mami Cornelia, Lars, Grossmami Suzanne, Vater Thomas. (Janic musste leider wegen der Arbeit zurück in die Ostschweiz.)

des «Kranzes» alle ganz wild darauf waren «unseren» Eidgenossen zu begrüßen, ihm zu gratulieren und ein Selfie mit ihm zu ergattern.

Kinder hielten ihm ihre Mützen zum Unterschreiben hin und holten grosse sowie kleine Glocken aus dem Keller, damit standen sie jubelnd am Strassenrand. Auf einem extra gezimmerten Holz-Thron wurde Lars von Lukas Bochsler durchs Dorf gefahren, begleitet durch Ehren Damen und dem Glockenklang der «Trychler» (seinen Schwingerkollegen und Freunden). Beim elterlichen Hof angekommen wandte er sich an seine Gäste und bedankte sich mit ein paar stimmigen Worten, danach wurde fröhlich gefeiert. «Ich bin sehr stolz und war berührt von der Anteilnahme im Dorf», sagt Lars. Plötzlich so im Rampenlicht zu stehen, ist für den scheuen, zurückhaltenden jungen Mann nicht ganz einfach. Er freut sich darauf wieder etwas in die Normalität ab zu tauchen.

Sport, Beruf und Familie

Janic ist neben dem Sport selbstständiger Elektromonteur. Nach der Arbeit und dem Training bleibt ihm nur ganz wenig Zeit, diese gehört seiner Freundin. Er ist froh, dass er sich bei seiner «Herzallerliebsten» erholen kann und weiss, dass es von ihr viel Verständnis braucht, wenn

neben der Arbeit und dem Sport nicht mehr viel Zeit bleibt. Lars arbeitet als Landschaftsgärtner und sagt, dass neben dem Sport und der Arbeit kaum Platz bleibt für andere Hobbies, so geniesst er zurzeit sein Singleleben.

Seinem Bruder Lars ist Janic sehr zugetan. «Lars musste den Druck aushalten in der eigenen Region anzutreten und hat trotzdem durchgehalten und seinen Kampf gewonnen.» Janic, der fünf Minuten danach selber um einen Kranz schwingen durfte, hat leider diesen Kampf nur gestellt, weshalb er den «Eidgenossen» knapp verpasst hat. Er wurde anschliessen oft gefragt, wie es für ihn sei, dass sein Bruder gewonnen hat, er aber den Sieg nicht erringen konnte. «Dass Lars diesen Kranz gewinnen konnte, ist für mich, als hätte ich ihn selber gewonnen.» Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen und damit ist diese Frage wohl auch ein für allemal beantwortet.

Ganz Schönenbuch freut sich mit den Brüdern über den grossen Erfolg am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Pratteln und gratuliert an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünscht beiden sowohl für die sportliche wie auch die private Zukunft alles Gute.

Bernadette Schoeffel



Drei Brüder (v.l. Janic, Lars und Til), alle begeisterte Schwinger, waren schon 2013 in Allschwil dabei.



Am Montag nach dem ESAF feiern die Schönenbucher ihren Eidgenoss, die Kinder freuts, sie machen kräftig Lärm dazu.



SCHÖNENBUCH
DAS DORF MIT WEITSICHT

Gemeinde Schönenbuch
Neuweilerstrasse 10, 4124 Schönenbuch
www.schoenenbuch.ch

WOHNUNGSINSERAT
vom September 2022

3.5-Zimmerwohnung in Schönenbuch

Wir vermieten ab Januar 2023 eine attraktive 3.5-Zimmer-Wohnung mit ca. 91 m² an der Neuweilerstrasse 10 im 1. Stock in Schönenbuch.

Die Wohnung verfügt über eine offene Wohnküche, einen Balkon und ist ideal für Familien. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Kindergarten und die Primarschule sowie ein Spiel- und Sportplatz. Ein kleiner Gartensitzplatz steht allen Bewohnern zur Benützung zur Verfügung.

Waschküche und Trockenraum ebenfalls zur Mitbenutzung.

Miete CHF 1'445.-- / Nebenkosten CHF 250.--

In der Tiefgarage kann ein Autoeinstellplatz für CHF 117.-- pro Monat dazu gemietet werden.

Interessenten melden sich unter 061 481 31 55 oder verwaltung@schoenenbuch.ch

Gemeindeverwaltung Schönenbuch

Spannung ng bis zum Abpfiff.

Für die Spannung aus der Steckdose gibt's den Unternährer.
www.unternaeherer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

RAIFFEISEN

☐ Nach Plan trainieren



☒ Mit Plan vorsorgen

Jetzt
vorsorgen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit den **passenden Vorsorgelösungen** machen wir den Weg frei für mehr **finanzielle Unabhängigkeit** nach der Pensionierung.

raiffeisen.ch/jetzt-vorsorgen





GARTENGESTALTUNG HEINZ OSER AG

IM KIRSCHGARTEN 24 • 4124 SCHÖNENBUCH
@ INFO@OSERGARTEN.CH
061 483 83 07

HEINZ OSER
WWW.OSERGARTEN.CH

Mütter- und Väterberatung



An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Montag, 17. Oktober 2022
- Montag, 7. November 2022

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Mittwoch vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Montag bis Mittwoch einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Caroline Schmidlin-Oppliger

Wichtige Adressen

Bannwartin	Monica Silvia Bubendorf	061/481 48 72
Bannwart	Lukas Lehmann	079/659 04 11
Bank	Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch	061/487 80 80
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, biblio4124@gmx.ch	079/924 47 94
Brunnmeister	Christian Ritschard	079/413 16 49
Brunnmeister Stellvertreter	Pius Oser	079/307 87 76
Familienzentrum Schönenbuch	Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch, info@familienzentrum-schoenenbuch.ch www.familienzentrum-schoenenbuch.ch	061/202 76 48
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Stephan Bubendorf	079/582 38 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/302 64 26
Gemeindepolizei	Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Jagdaufseher	Peter Gall	079/788 84 00
Kantonspolizeiposten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061/553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7 Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/481 55 10 061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Allschwil, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschafts-gen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 255, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Mittwoch, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger (amtlicher Feuerungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	061/481 28 50 077/431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	061/481 33 90 079/363 01 73
Schulrat	Christoph Schraner, schulrat@schoenenbuch.ch	061/535 02 61
Schulrat	Monika Wittwer-Stark, schulrat@schoenenbuch.ch	061/301 09 82
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
Seniorenendienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil, info@sendias.ch	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Matthias Lang	079 409 18 02
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Tobias Meier	076/495 59 59
Wasserturm-Betreuung	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
	Andrea Bubendorf	079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender*Oktober*

02.10.2022	15. Freiübung mit Hock, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
16.10.2022	16. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
21.10.2022	Jubilarenefeier, Mehrzweckhalle, 18.30 Uhr	Gemeinderat, Zündhölzli Verein und Singkreis Schönenbuch

November

06.11.2022	Sauschiessen, Schiessstand, 13.00 - 16.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
08.11.2022	Kirchgemeindeversammlung, Vereinslokal, 19.00 - 22.00 Uhr	röm.-kath. Kirchgemeinde
12.11.2022	Turnerabend zu 50 Jahre TSVS Schönenbuch, Mehrzweckhalle	Turn- und Sportverein Schönenbuch
19.11.2022	Weihnachtsmarkt, Mehrzweckhalle, 16.00 - 21.00 Uhr	KiWi-Verein
22.11.2022	Bürgergemeindeversammlung, Vereinslokal, 20.00 - 22.00 Uhr	Bürgergemeinde Schönenbuch
27.11.2022	17. Freiübung, Schiessstand, 10.00 - 12.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft

Dezember

03.12.2022	Grätimaschiessen, Schiessstand, 13.00 - 16.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
------------	---	---------------------------

Adventsfenster 2022



Liebe Dorfbewohner

Ich hoffe, Sie konnten die Sommerzeit geniessen. Die Einstimmung auf die kommende kühlere und dunklere Zeit fühlt sich nach derart heissen Sommertagen sonderbar an. Und doch möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie an unsere wunderschöne Advents-Fenster-Tradition zu erinnern. Letztes Jahr haben wir es nach einer zusätzlichen Flyer-Aktion geschafft, alle Fenster zu vergeben und wunderschöne Fotos von Ihren Kreationen zu machen. Ich bin guter Dinge, dass wir es auch dieses Jahr wieder schaffen werden und dass ich Ihnen in der November-Ausgabe die Fenstervergabe mit der gewohnten Liste präsentieren kann.

Gerne lade ich Sie ein, an unserer schönen Tradition mitzuwirken: Als Einzelperson, Familie, Gruppe oder Verein, alle sind herzlich dazu eingeladen.

Wer ein Fenster gestalten möchte (es kann aber auch eine Türe, eine Nische oder ein Balkon sein) soll sich bitte bei mir melden. Es können bevorzugte Tage gewählt werden und wer mag kann (absolut freiwillig) eine „offene Tür“ oder einen „offenen Garten“ für Freunde, Bekannte, Nachbarn und weitere Dorfbewohner anbieten.

Helfen Sie mit, uns allen leuchtende Augen und ein zufriedenes Lächeln zu bescheren. Herzlichen Dank an alle, die sich zum Mitmachen entschliessen.

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte bis spätestens am 26. Oktober 2022 bei mir melden:

Stefanie Stricker, Natel 078 / 862 53 13